Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 215. Freitag, den 8. September 1843.

Angekommene Fremde vom 6. September.

Hr. Gutsb. v. Wilkoński aus Wapno, Hr. Stud. Tarnowski aus Berlin, Hr. Brennereip. Jankiewicz aus Kradowo, die Hrn. Gutsp. Mikarre aus Piaski, Wittwer aus Słocin, Hr. Banquier Lehfeld aus Glogau, Hr. Oek.-Commiss. Januszewski aus Raszkow, Hr. Maurermeister Dallwitz aus Kosten, Fräulein Ekhard, Erzieherin, aus Ulnowo, k. im Hôtel de Dresde; Hr. Landger.-Rath und Dir. Biedermann aus Gnesen, Hr. Kaufm. Fischel aus Königsberg, Hr. Dr. med. Löwenthal aus Samoczyn, die Hrn. Gutsb. v. Janicki aus Podlesie, v. Skoraszewski a. Wysoka, v. Zielinski a. Markowice, l. im Hôtel de Paris; Hr. Gutsb. Wirth aus Łopienno, die Hrn. Kaufl. Scheel a. Odenkirche, Krupp a. Barmen, Klingner aus Magdeburg, Rügemer aus Würzburg, Kruschke aus Berlin, l. im Hôtel de Rome; Hr. Kaufm. Głębocki aus Bromberg, Hr. Landschaftsrath v. Węsierski a. Napachanie, Hr. Gutsb. Blodau aus Sepienko, Frau Gutsb. v. Banaszkiewicz aus Sepno, Hr. Commiss. Kostecki aus Posadowo, l. im Hôtel de Berlin; die Hrn. Gutsb. Ritter v. Łętowski aus Gallizien, v. Błociszewski aus Smogorzewo, v. Sławoszewski aus Ustaszewo, v. Swiniarski aus Kruszewice, v. Chłapowski aus Rothdorf, v. Radecki a. Kruchowo, l. im Bazar; die Hrn. Gutsb. v. Taczanowski aus Słaboszewo, v. Chlapowski a. Romkowo, die Hrn. Kaufl. Schuhmann u. Pott a. Breslau, l. im Hôtel de Bavière; die Hrn. Kaufl. Ehrlich a. Neustadt a. W., Lasker aus Jarocin, Cohn a. Wollstein, Schocken a. Rogasen, Karger a. Obrzycko, l. im Eichborn; Hr. Handelsm. Kaspers aus Keslin, l. im goldnen Löwen.

---

1) Der Handelsmann Moritz Reichert und die unverehelichte Rosalie Wolff, beide von hier, haben mittelst Ehevertrages vom 19. Juni d. J. nach erreichter Großjäh-

Podaje się niniejszém do publicznéj wiadomości, że Moritz Reichert i niezamężna Rozalia Wolff, oba ztąd, kontraktem przedślubnym z dnia 19.

rigkeit der Letzteren die Gemeinschaft der Güter ausgeschlossen, welches hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird.

Rawicz, am 1. September 1843.

Königl. Land- und Stadtgericht.

Czerwca r. b. stawszy się ostatnia pełnoletnią, wspólność majątku wyłączyli.

W Rawiczu, dnia 1. Września 1843.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

---

2) Steckbrief. Der unten näher beschriebene Tagelöhner Valentin Gaworski hat sich der Verübung eines Diebstahls dringend verdächtig gemacht, und es kann dessen jetziger Aufenthaltsort nicht ermittelt werden.

Sämmtliche Civil- und Militair-Behörden werden daher dienstlich ersucht, auf den Gaworski gefälligst zu vigiliren, ihn im Betretungsfalle zu verhaften und an uns abzuliefern.

Signalement:

1) Familienname, Gaworski;
2) Vornamen, Valentin;
3) Geburtsort, } Posen;
4) Aufenthaltsort, } Posen;
5) Religion, katholisch;
6) Alter, 37 Jahre;
7) Größe, 5 Fuß 3 Zoll;
8) Haare, schwarz;
9) Stirn, bedeckt;
10) Augenbrauen, schwarz;
11) Augen, braungrau;
12) Nase, stark;
13) Mund, mittel;
14) Bart, braun;
15) Zähne, gut;
16) Kinn, rund;
17) Gesichtsbildung, oval;
18) Gesichtsfarbe, gesund;
19) Gestalt, mittel;

List gończy. Poniżéj opisany wyrobnik Walenty Gaworski o występek kradzieży mocno podejrzany, niewiedzieć gdzie teraz przebywa.

Wszelkie przeto władze cywilne i militarne wzywamy uprzejmie, aby Gaworskiego uważać, a w razie spotkania pojmać i do nas oddać raczyły.

Rysopis.

1) Nazwa, Gaworski;
2) imię, Walenty;
3) miejsce urodzenia, } Poznań;
4) miejsce pobytu, } Poznań;
5) religia, katolicka;
6) wiek, 37 lat;
7) postać, 5 stóp 3 cale;
8) włosy, czarne;
9) czoło, zarosłe;
10) brwi, czarne;
11) oczy, brudno zielone;
12) nos, gruby;
13) usta, pomierne;
14) wąs, brunatny;
15) zęby, zdrowe;
16) broda, okrągła;
17) twarz, pociągła;
18) cera, zdrowa;
19) wzrost, średni;

<table>
<tr><td>20) Sprache, polnisch, etwas deutsch.
21) Besondere Kennzeichen, Narben von einem Bajonetstich an der Stirn und Narben von Schußwunden an beiden Armen.
Posen, den 19. August 1843.
Königliches Inquisitoriat.</td><td>20) język, polski i nieco niemiecki.
21) poznaki, na czole blizny bagnetowe i na obóch rękach blizny postrzałów.
Poznań, dnia 19. Sierpnia 1843.
Królewski Inkwizytoryat.</td></tr>
</table>

---

3) **Bekanntmachung.** Das Amt des hiesigen Bürgermeisters, mit einem jährlichen Gehalt von 600 Rthlr. verbunden, soll auf anderweite 12 Jahre besetzt werden. Qualificirte Candidaten, welche auch der polnischen Sprache in Schrift und Rede mächtig sein müssen, haben sich unter Beilegung der erforderlichen Atteste bis zum 1. Oktober c. bei uns in portofreien Gesuchen zu melden.

Krotoschin, den 31. August 1843.

Die Stadtverordneten-Versammlung.

---

4) **Pferde-Verkauf.** Donnerstag den 21. September d. J. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Wilhelmsplatz zu Posen circa 41 Stück nicht mehr dienstbrauchbare Königliche Dienstpferde des 7. Husaren-Regiments gegen gleich baare Bezahlung in Preußischem Courant öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden, welches hiermit zur öffentlichen Kenntniß des Publikums gebracht wird.

Kantonirungs-Quartier Kosten, den 24. August 1843.

v. Wolff, Obrist und Kommandeur.

---

5) Der Bau einer massiven Scheune zu Bogdanowo, auf 841 Rthlr. 17 Sgr. 6 Pf. veranschlagt, soll an den Mindestfordernden ausgegeben werden. Zu diesem Behufe lade ich qualificirte Bauunternehmer zu dem auf den 3. Oktober c. Vormittags 10 Uhr in Obornik anstehenden Termine ein.

Posen, den 5. September 1843. Wockrodt, Königl. Bau-Inspektor.

---

6) **Bekanntmachung.** Am 19. September d. J. Vormittags um 8 Uhr sollen in der Kaufmann Hisgenschen Concurs-Sache, im Hause Wilhelms-Straße Nr. 576. hierselbst, einige Meubles, verschiedene Weingläser, Bierkuffen, Ladenrepositorien, Ladentische, große und kleine Wagschalen, Gewichte, so wie verschiedene Ladenutensilien, gegen gleich baare Bezahlung öffentlich versteigert werden.

Rawicz, am 2. September 1843.

Der Auktions-Commissarius Eisenhart.

---

7) Die Verlobung unserer Tochter Amalie mit dem Herrn Julian A. Munk zeigen wir Verwandten und Freunden statt besonderer Meldung ergebenst an.

M. Glückmann und Frau.

Als Verlobte empfehlen sich: Amalie Glückmann.
Julian A. Munk.

---

8) Bei E. S. Mittler in Posen ist zu haben: Der Bote, Volkskalender für 1844. Ausgabe Nr. 1. 11 Sgr. Nr. 2. 12½ Sgr.

---

9) Nicht zu übersehen. Einem hohen Adel und geehrten Publikum empfehle ich hierdurch mein auf das reichhaltigste assortirtes Kurz-Waaren-Lager, bestehend in allen Sorten baumwollener und wollener Strickgarne, sämmtlichen Näh- und Tapisserie-Waaren, allen möglichen Sorten Knöpfen, Strümpfen und Handschuhen, und überhaupt allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, die der Raum nicht gestattet hier aufzuführen; besonders für Herren eine große Auswahl von wollenen und baumwollenen Jacken, sowohl in weiß als auch in diversen beliebigen Farben, ferner baumwollene gebleicht und ungebleicht Unter-Beinkleider, und verspreche ich bei reeller Bedienung die auffallend billigsten Preise.

J. Landsberg, Judenstraße und Krämergassen-Ecke Nr. 23.

---

10) Von den neuerfundenen und approbirten Wallrathlichtern, welche ihrer Sparsamkeit im Brennen und Reinlichkeit wegen vorzüglich zu empfehlen sind, hat dahier ein Lager J. Landsberg. Der Preis der Maschine mit den auf ein ganzes Jahr erforderlichen 52 Lichtern ist 13½ Sgr.

A. Haushammer aus Fürth bei Nürnberg.

Bezug nehmend auf vorstehende Anzeige, bemerke ich nur noch, daß ich Wiederverkäufern einen ansehnlichen Rabatt bewillige.

J. Landsberg, Judenstraße und Krämergassen-Ecke Nr. 23.

---

11) L. Heimanns Material-Waaren-Geschäft en gros und en detail ist von der Wronker Straße in sein Haus „Hôtel de Paris" Gerber- und Breite Straßen-Ecke an der Wallischei-Brücke Nr. 38⅘. verlegt worden. Daselbst wird von ihm auch das Getreide-, Holz- und sonstige Producten-Geschäft in dessen bisherigem Umfange fortgeführt.

---

12) Donnerstag den 7. September ist bei mir zum Abendessen frische Wurst und Sauerkohl, wozu ergebenst einladet

J. Mutzbauer, Tabagist, Berliner Chaussée.